

Die Software für Ärzte.

MEDICAL
OFFICE®



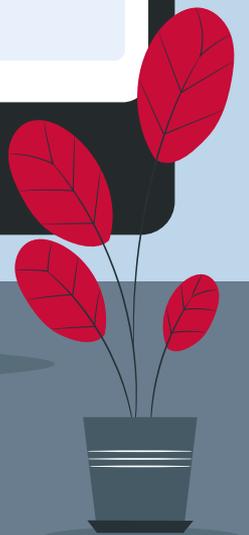
Hausnachrichten

2. Quartal 2023



Q2 / 2023

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				





LIEBES PRAXISTEAM,

passend zum Frühlingsbeginn stellen wir Ihnen das Quartalsupdate 02/2023 zur Verfügung. Es erwarten Sie spannende Interviews und Highlights. Natürlich wurden auch gesetzliche Vorgaben und Anwenderwünsche in MEDICAL OFFICE umgesetzt. So berichten diese Hausnachrichten über zwei neue Regeln sowie die neue Möglichkeit des PDF-Exports. Darüber hinaus wird es einen ersten Einblick in den Formulareditor geben, der in 2023 ausgeliefert wird. In einem ausführlichen Artikel werden Ihnen die neuen Funktionen des Editors dargestellt.

Doch lesen Sie selbst.

Uwe Streit und Heiko Rügen

Geschäftsführung der INDAMED GmbH





Inhalt

Highlights aus dem Quartalsupdate.....	04
Abkündigungen	05
Neue Funktion „PDF-Export“ im Krankenblatt	07
Neuer MEDICAL OFFICE Formulareditor bald verfügbar	09
Unsere Anwender	12
Unsere Partner	14
Informationen	15
Impressum.....	16

DAS VIDEO ZUM UPDATE

Die Inhalte zum Quartalsupdate können Sie auch ganz bequem in unserem neuen Video „Update für das Quartal 02/2023“ unter dem folgenden Link sehen:

<https://www.indamed.de/service/quartalsupdate-ii>





NEUE REGELN

Mit dem aktuellen Quartalsupdate werden zwei neue Regeln für den Container-Inhalt „Assistent“ ausgeliefert.

Regel „MO_Allergiediagnostik“

Diese Regel gilt bei Kassenpatienten, bei denen die EBM-Ziffer 30100 (spezifische allergologische Anamnese und/oder Beratung) noch nicht viermal für einen Krankheitsfall sowie im aktuellen Quartal abgerechnet wurde.

Regel „MO_GU fällig HzV“

Diese Regel greift bei Patienten mit einem HzV-Fall, bei denen eine Gesundheitsuntersuchung sinnvoll ist. Wichtig ist, dass der Patient älter als 35 Jahre ist und in den letzten 2 Jahren für ihn nicht die Ziffer 01732 abgerechnet wurde.

EREZEPT: MEHRFACHVERORDNUNG

Auch wenn der Rollout des eRezepts erst einmal bundesweit auf einen späteren Zeitpunkt verlegt wurde, so entwickelt INDAMED das bereits implementierte eRezept stetig weiter. Infolgedessen ist mit dem neuen Quartalsupdate die Mehrfachverordnung eines eRezepts möglich. Dies ist vor allem in der Versorgung von chronisch kranken Patienten mit Dauermedikamenten eine Erleichterung. Für ein Medikament können nun bis zu vier identische Verordnungen ausgestellt werden. Die Einlösefrist für jede Folgeverordnung kann dabei in der Zukunft liegen.

Datum:	von	bis
<input checked="" type="checkbox"/> 1. Teilverordnung	Fr 03.03.2023	Do 23.03.2023
<input checked="" type="checkbox"/> 2. Teilverordnung	Fr 24.03.2023	Do 13.04.2023
<input checked="" type="checkbox"/> 3. Teilverordnung	Fr 14.04.2023	Do 04.05.2023
<input type="checkbox"/> 4. Teilverordnung		

Achtung: Die Mehrfachverordnung steht nicht für Medikamentenverordnungen über das Muster 16 zur Verfügung.





Durch stetige Optimierung und Umsetzung von Anwenderwünschen soll MEDICAL OFFICE nicht nur den Arbeitsalltag erleichtern, sondern auch optisch modern und ansprechend sein sowie dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, müssen manchmal alte, nicht mehr zeitgemäße Komponenten abgeschaltet werden.

ALTE DRUCKERSTEUERUNG

Mit dem neuen Quartalsupdate 02/2023 wird die alte Druckersteuerung abgeschaltet. Dies bedeutet, dass die aktuell vorhandenen Einstellungen weiterhin verwendet werden können (keine Einstellung geht verloren). Dabei ist zu beachten, dass jede Anpassung an den Druckereinstellungen nur in der neuen Druckersteuerung vorgenommen werden kann. Die neue Druckersteuerung wird bereits seit 2016 eingesetzt und befindet sich in den Einstellungen (Datenpflegesystem) unter System → Einstellungen → Drucker und Formulare.

ALTER TERMINPLANER

Des Weiteren wird der alte Terminplan zum Quartal 04/2023 abgeschaltet, da dieser nicht mehr weiterentwickelt wurde. Der neue Terminplan, welcher bereits seit über 10 Jahren zur Verfügung steht, bietet viele Vorteile. So kann dieser bspw. parallel zur Zentrale geöffnet bleiben und ermöglicht neben einer Ressourcenplanung auch die Einrichtung von kombinierten Terminsuchen.

Medical Office - Terminverwaltung

Terminplan Termin Anzeige Fenster Hilfe

Fr., 3. März 2023 (9. KW)

OP Raum 1

Zeit	Termin	wartet
08:02		
08:07		
08:12		
08:17		
08:22		
08:27		
08:32		
08:37		
08:42		
08:47		
08:52		
08:57		
09:02		
09:07		
09:12		
18:00		
18:05		
18:10		
18:15		

Anmeldung

Zeit	Mo, 27.02.	Di, 28.02.	Mi, 01.03.	Do, 02.03.	Fr, 03.03.
08:02					
08:07					
08:12					
08:17					
08:22					
08:27					
08:32					
08:37					
08:42					
08:47					
08:52					
08:57					
09:02					
09:07					
09:12					

CR Befundung

Zeit	Mo, 27.02.	Di, 28.02.	Mi, 01.03.	Do, 02.03.	Fr, 03.03.
08:02					
08:07					
08:12					
08:17					
08:22					
08:27					
08:32					
08:37					
08:42					
08:47					
08:52					
08:57					
09:02					
09:07					
09:12					

Anmeldung

Zeit	Termin
08.01.23 10:24	Bolka, Anna [34941]

03.03.23 17:22:21 Damm, Elisabeth



KRANKENBLATTANSICHT CLASSIC

Da bei der Krankenblattansicht „Classic“ die elektronische Patientenakte nicht zur Verfügung steht, wird diese ebenfalls zu Q4/2023 abgeschaltet. Die neuen MEDICAL OFFICE Ansichten „Classic Enhanced“ und „Standard“ bieten zudem individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. So kann die Krankenblattansicht für jeden Praxismitarbeiter persönlich angepasst werden.

Medical Office - Zentrale - Hausarzt, Dr. med. Felix Lurch

Programme Patient Formular Terminplan Einträge Statistik Extras Internet Hilfe

34945, Alles, Klaus, 11.10.1965 (m57J) Schein fehlt

Schnellinfo
Telefon 0385 5557080
Strasse Musenstraße 8
Ort 19055 Schwerin
Behandl... 11 (Quartal)
BMI k.A. BMI | m - kg
nächster... Nächster Termin: 09.03.23 - ...

Cave
Pantoprazol

Diagnosen
 (I21.9) Akuter Herzinfarkt
 (R00.0) Herzrasen
 [R] (M23.32) Innenmeniskushinterhornriß
 (D50.9) Anämie
 (R32) Inkontinenz
 (M42.16) Chronisches Lumbalsyndrom

Notizen

Betriebsstätte: MVZ Wallstraße
Leistungserbringer: Felix Lurch
Arbeitsablauf:
Diagnose: Akuter Herzinfarkt

Gesamt Farbe | Diagnosen | Verordnungen | Dosierpläne | Texte | Aufträge | Bescheinigungen | Post/Bilder | Offene Posten | DMP

Datum	Typ	Inhalt	N1	N2
da	[R] (M23.32)	Innenmeniskushinterhornriß	FL	FL
gz	13211		FL	FL
üew		Überweisung an Orthopädie wg. (M23.32) Innenmeniskushinterhornriß [Rechts]	FL	FL
bild		Knie von vorn	FL	FL
bild		Knie seitlich	FL	FL
bild		Kniescheibe	FL	FL
20.01.23	gz	[32070]-[32071]-[32066]-[32065]-[32094]-[32057]-[32120]	FL	FL
22.01.23	ana	Der Patient klagt über Schmerzen, ein dumpfes Druckgefühl bis hin zum Brenner »	PP	PP
da		(R00.0) Herzrasen	PP	PP
ma		ESMOCARD 2500MG/10ML IFK 10 ml N1 (K)	PP	PP
gz		03321	PP	PP
26.01.23	da	(I21.9) Akuter Herzinfarkt	FL	FL
ma		RAMIPRIL AAA 10MG TABL TAB 100 St N3 (K)	FL	FL
gz		01410 (12 km)-01732	FL	FL
üew		Überweisung an Orthopädie wg. (M23.32) Innenmeniskushinterhornriß [Rechts]	FL	FL
fr		1 Individuelle EMail an Patienten geschickt - Bitte um E-mail Antwort! ANALYSE 141 »	FL	FL
be		Krankenhaus-Einweisung:	FL	FL
hmv		Physiotherapie außerhalb des Regelfalles EX1a (K)	FL	FL
03.02.23	üew	Überweisung an Laborgemeinschaft (1234)	FL	
04.02.23	ma	MORPHIN HEXAL 10MG RET KAP REK 20 St N1 (BTM)	FL	
	mi	MORPHIN HEXAL 10MG RET KAP REK 20 St N1 (BTM)	FL	FL

Suchbegriff hier eintragen

Diagnose
Ziffern
Texte
Bescheinigungen
Verordnungen
Rezepte
DMP
Laborblatt
Messwerte
Dokumentationsassistent
Praxisformulare

(01.01.23-31.03.23) BMA: AOK Rheinland/Hamburg (MVZ Wallstraße) 00:00:11 03.03.23 17:29:27

Achtung: Die Umstellungen sollten rechtzeitig seitens der Praxis geplant werden. Gerne steht Ihnen Ihr MEDICAL OFFICE Partner bei der Umstellung auf die neuen Ansichten zur Seite.

Neue Funktion „PDF-Export“ im Krankenblatt



EINTRÄGE UND DATEIEN IN EINER PDF-DATEI EXPORTIEREN

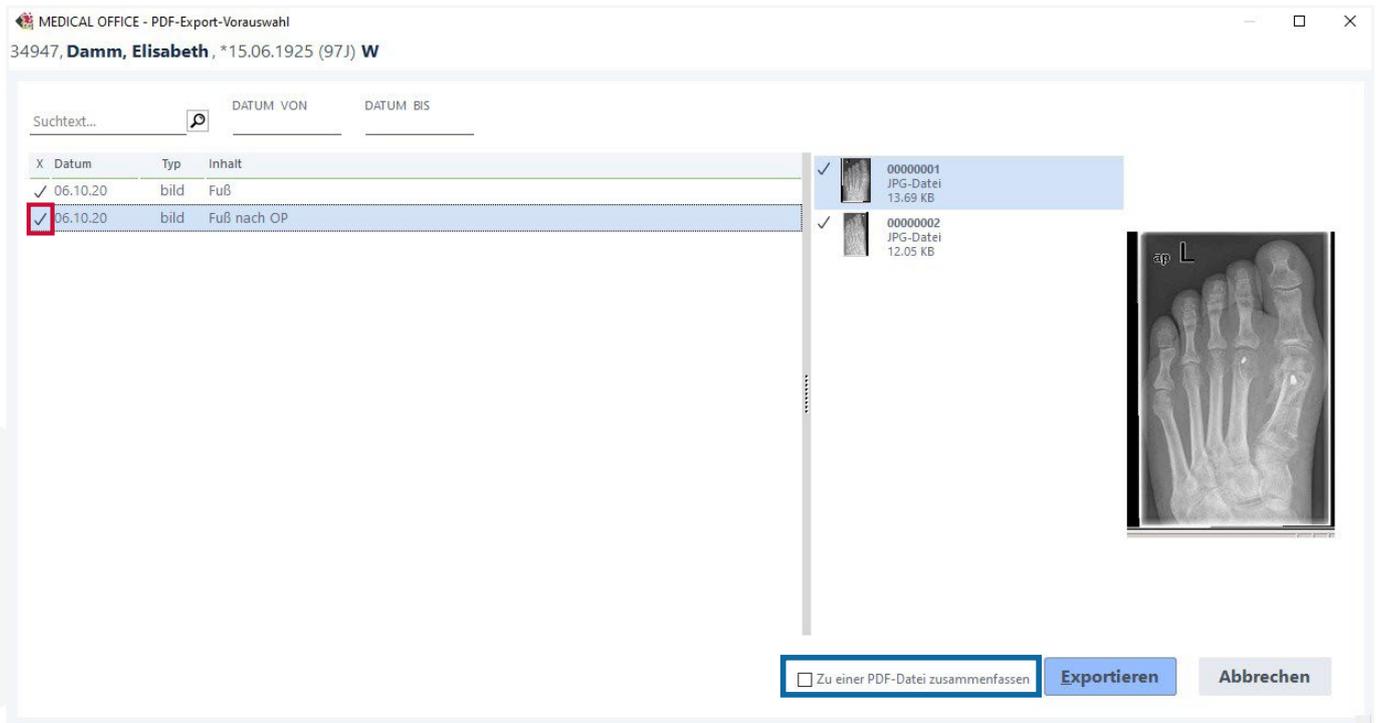
Mit der neuen Funktion des PDF-Exports in MEDICAL OFFICE ist es möglich, einzelne Einträge, beliebig viele oder das gesamte Krankenblatt eines Patienten auszuwählen und in das PDF-Format zu exportieren.

Um den PDF-Export zu starten, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Für den Export eines einzelnen Eintrags empfiehlt sich, diesen direkt über den Eintrag und die **rechte Maustaste** → PDF-Export zu starten. Für den Export mehrerer Einträge oder des gesamten Krankenblatts kann dieser entweder über das **Krankenblattmenü** → Aktionen → PDF-Export oder mit dem Tastenkürzel „Alt+P“ gestartet werden.

The screenshot displays the MEDICAL OFFICE software interface. On the left, a list of medical conditions is visible, including 'Diabetes mellitus' and 'Chronisches Lumbalsyndrom'. The main area shows patient data and lab results. A menu is open over the top toolbar, with 'PDF-Export' highlighted. Another menu is open over a patient entry, also with 'PDF-Export' highlighted. The 'PDF-Export' option is associated with the keyboard shortcut 'Alt+P'.



In dem Dialog für die Erstellung der PDF-Export-Vorauswahl können durch das Setzen des **Hakens** vor den einzelnen Einträgen die zu exportierenden Einträge ausgewählt werden. Werden mehrere Einträge/Dateien ausgewählt, besteht zudem die Option, diese zu einer **PDF-Datei zusammenzufassen**. Hierfür ist an der entsprechenden Stelle der Haken zu setzen. Jedes Dokument kann allerdings auch in eine eigene PDF-Datei exportiert werden. Alle erstellten Dateien können anschließend in einem beliebigen Verzeichnis gespeichert werden.



Sollte ein Krankenblatteintrag keine exportierbare Datei enthalten, wird das von MEDICAL OFFICE erkannt. Es wird dann nur der Inhaltstext in einer Krankenblattübersicht ausgegeben. Die Darstellung der Spalten im Krankenblatt ist genau so wie die Darstellung in der PDF-Export-Vorauswahl.

Achtung: Weitere ausführliche Informationen zum PDF-Export sind in der Online-Hilfe (F1) von MEDICAL OFFICE enthalten.

Neuer MEDICAL OFFICE Formulareditor bald verfügbar

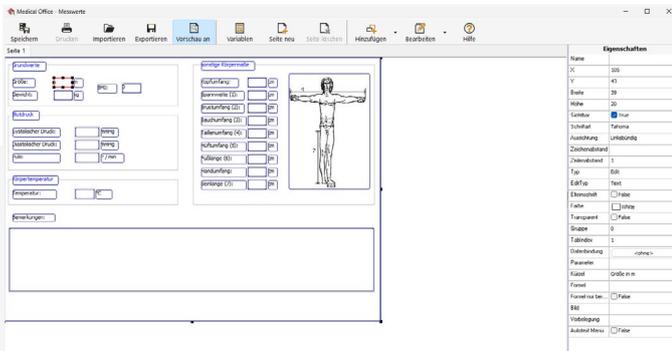


Ein interessantes Feature in MEDICAL OFFICE ist der Formulareditor. Mit diesem haben die Anwender die Möglichkeit, eigene Formulare zu gestalten und zu verwenden.

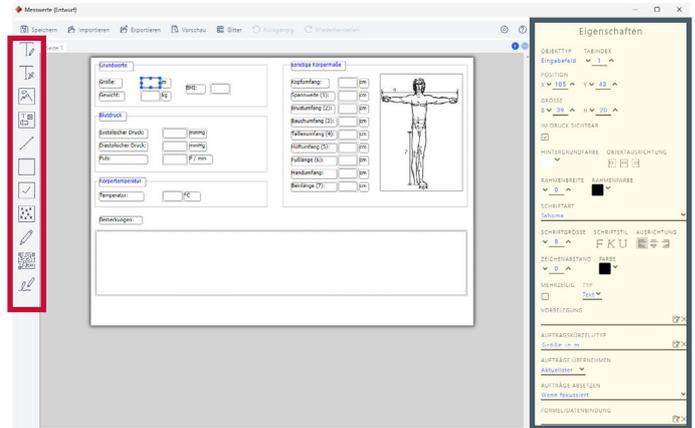
Bei der umfangreichen Erneuerung des Formulareditors wurde auf Anwenderfeedback zum alten Formulareditor reagiert, sodass dieser sich nun den individuellen Anforderungen bei der Erstellung von Formularen besser anpasst. Ein erster Einblick in den neuen Editor ist bereits jetzt möglich.

ALT VS. NEU

Neben der optischen Modernisierung wurde auch einiges für eine deutlich einfachere und intuitivere Handhabung des Editors umgesetzt. So sind bspw. die wichtigsten **Gestaltungselemente** direkt auf der linken Seite auszuwählen. Die einzelnen **Eigen-schaftsoptionen** für jedes Element wurden zudem übersichtlicher gestaltet und neu geordnet.

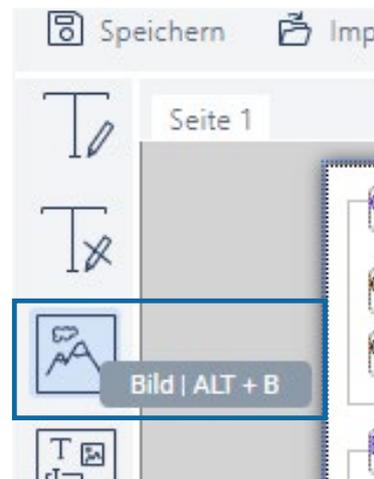


MEDICAL OFFICE Formulareditor - Alte Version



MEDICAL OFFICE Formulareditor - Neue Version

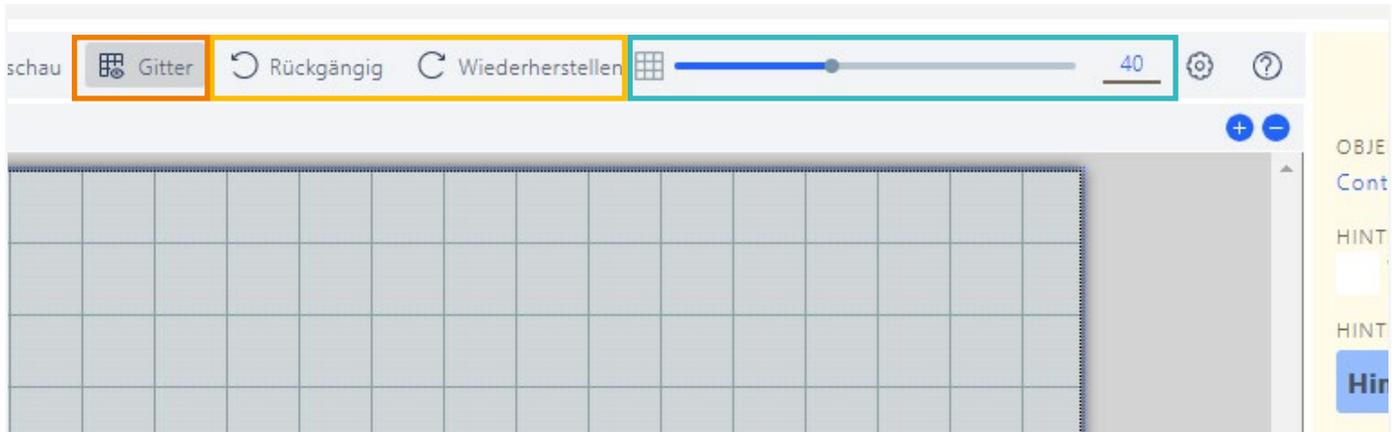
Außerdem zeigen beim Ansteuern mit dem Mauscursor die Gestaltungselemente nicht nur ihre **Funktion** an, sondern auch das entsprechende **Tastenkürzel**, mit dem diese Funktion aufgerufen und in das Formular eingefügt werden kann. So ist unter anderem ein Vorteil des neuen Editors, dass die gesamte Erstellung eines Formulars auch über die Tastatur durchgeführt werden kann.



Alle Tastenkürzel für den neuen Formulareditor sind bereits jetzt in der Online-Hilfe (F1) von MEDICAL OFFICE zu finden.

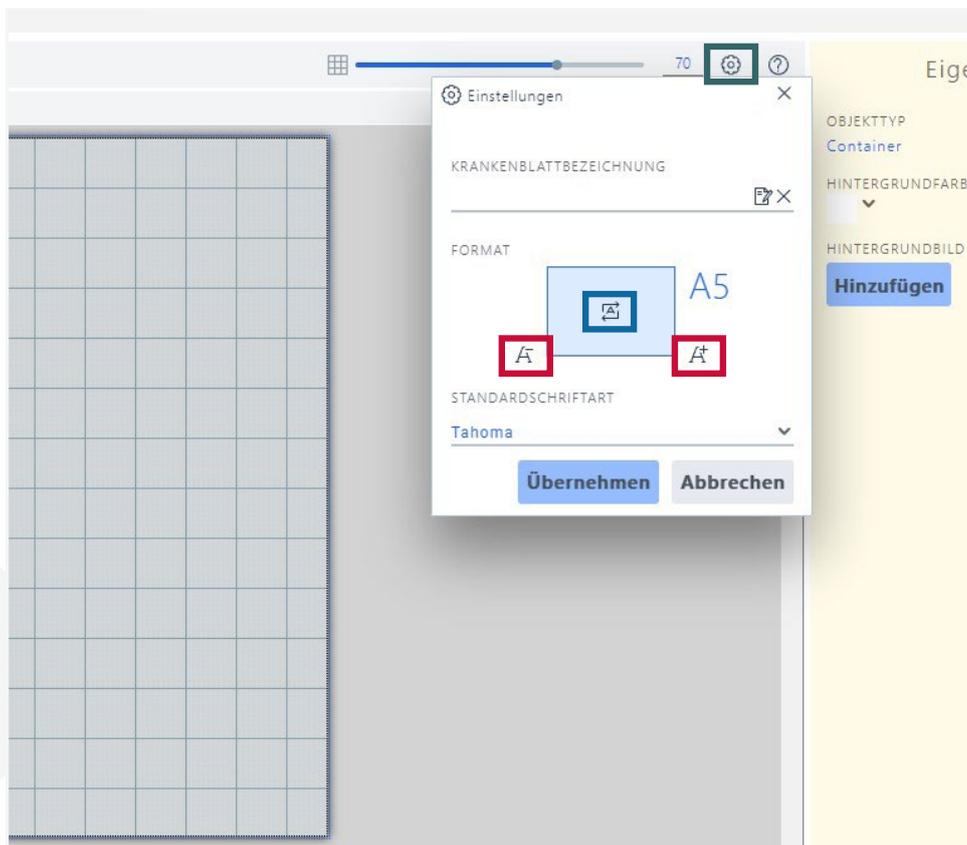


Des Weiteren hat der neue Editor den Vorteil, dass ein **Rastergitter** als Gestaltungshilfe eingeschaltet werden kann. Damit ist es für die Anwender einfacher, Elemente des Formulars horizontal und vertikal gleich auszurichten. Als weitere Ausrichtungshilfe wurde zudem ein **Schieberegler** implementiert, mit dem ein exakt gleichbleibender Abstand von einem Objekt zum nächsten festgelegt werden kann.



Ein weiterer Unterschied zum alten Formulareditor ist, dass der Anwender nun die Möglichkeit hat, Änderungen im Formular über die Optionen **„Rückgängig“** und **„Wiederherstellen“** zu entfernen bzw. wiederherzustellen.

Außerdem kann das Format während der Erstellung/Bearbeitung eines Formulars geändert werden, ohne es verwerfen oder neu beginnen zu müssen. Dies ist sehr leicht über die **Einstellungen** zu ändern. Die **A-Symbole** reduzieren bzw. vergrößern dabei das Format des Formulars. Die verfügbaren Größen reichen von A6 bis A4. Eine Ausrichtungsänderung des Formulars ist mit dem dritten **A-Symbol** innerhalb des blauen Kastens möglich. Die Ausrichtung kann im Quer- oder Hochformat vorgenommen werden.





NEUE FUNKTIONEN IM NEUEN FORMULAREEDITOR

Der neue Formulareditor hat aber auch gänzlich neue Funktionen erhalten. So ist es nun möglich, einen statischen oder dynamischen QR-Code auf dem Formular abzubilden. Patienten können diesen mit einem Smartphone abfotografieren und erhalten direkt Zugriff auf die hinterlegten Informationen.

Bei dem statischen QR-Code kann bspw. die Webseite der Praxis oder der Online-Terminplaner hinterlegt werden. Dieser QR-Code sowie die dort hinterlegten Informationen bleiben bei jedem Aufruf und Druck des Formulars gleich.

Der dynamische QR-Code hingegen, kann in Abhängigkeit von bestimmten Feldern / Daten generiert werden. So können über diesen bspw. die Patientendaten (Name, Anschrift, Geburtsdatum usw.) angezeigt werden. Auch die Generierung des Codes in Abhängigkeit von bestimmten Feldern / Werten ist möglich. So greift der QR-Code bei der Generierung auf die vorher festgelegten Felder aus dem Formular zurück und erstellt sich immer neu, wenn in den entsprechenden Feldern bspw. neue Messwerte eingetragen werden.

Doch bietet der neue Formulareditor noch weitere spannende Funktionen. So zum Beispiel:

- Die Möglichkeit der Hinterlegung von Hintergrundbildern,
- den Zugriff auf Briefschreibungsvariablen, Autotexten und Krankenblattinhalten oder
- die Verknüpfung von Feldern mit Aufträgen zur automatischen Übernahme / Rückgabe in das Krankenblatt

und noch vieles mehr.

AKTUELL IN DER TESTPHASE

Aktuell befindet sich der neue Formulareditor in der finalen Testphase. Anwender, die Interesse haben diesen bereits jetzt auszuprobieren und die Finalisierung des Editors unterstützen möchten, können sich bei Ihrem MEDICAL OFFICE Partner melden. Der Formulareditor wird anschließend freigeschaltet. **Wichtig!** In der Testphase kann zu jedem Zeitpunkt noch zum alten Editor zurückgekehrt werden.

Der neue Formulareditor wird in einem der kommenden Quartale von 2023 für alle MEDICAL OFFICE Anwender zur Verfügung stehen. Die Abkündigung des alten Editors und die Umstellung für alle Kunden werden zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Die Umstellung auf den neuen Formulareditor bedeutet jedoch keine Vor- oder Nachbereitung für die Anwender, da alle Formularvorlagen bei der Aktivierung automatisch in das neue Format umgewandelt werden und diese wie gewohnt weiterverwendet werden können. Das Gleiche gilt ebenfalls für die im Krankenblatt abgelegten Formulare. Diese können problemlos mit dem neuen Formulareditor geöffnet, bearbeitet und wiederholt werden.

Weitere ausführliche Informationen zum neuen MEDICAL OFFICE Formulareditor werden in den nächsten Hausnachrichten, auf dem YouTube-Kanal und der Webseite erscheinen.



VIELE FACHRICHTUNGEN UNTER EINEM DACH

Das Gesundheitszentrum Quickborn ist seit dem 1. März 2022 ein neuer und begeisterter Anwender von MEDICAL OFFICE. Zusammen mit ihren jeweiligen Teams entschieden sich die Ärzte des Gesundheitszentrums für einen Wechsel ihres bisherigen Praxisverwaltungssystems. Die Entscheidung fiel dabei auf MEDICAL OFFICE. Wie der Wechsel ablief und welche Gründe die Ärzte von einem Wechsel überzeugt haben, erläutern Frau Schoppe von Futura Medica und Herr Jürgensen vom Gesundheitszentrum Quickborn.

Herr Jürgensen, wie kam es dazu, dass Sie das Praxisverwaltungssystem wechseln wollten?

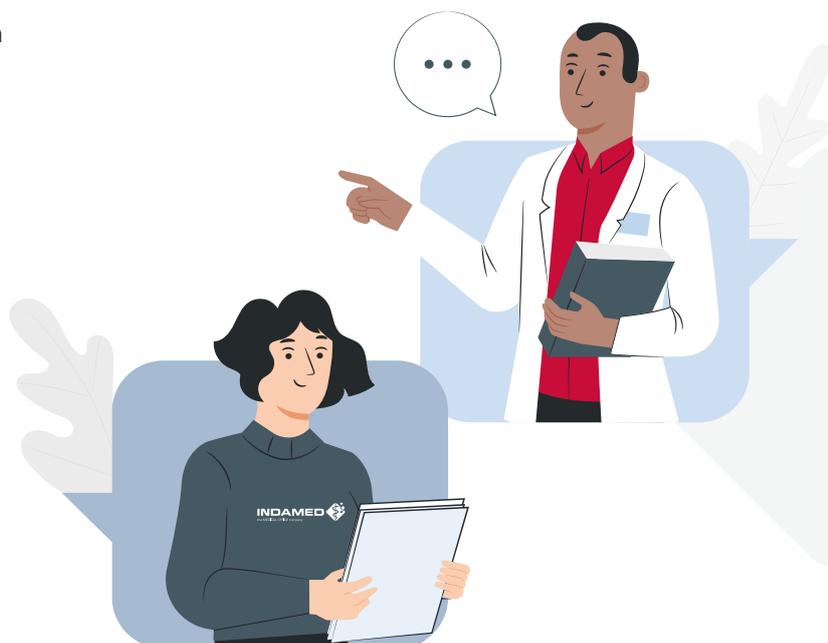
„Die vorherige Software war nicht mehr in der Lage die Größe des MVZs abzubilden. Es kamen immer mehr Fachrichtungen und dementsprechend auch Arbeitsplätze hinzu. Außerdem wünschten wir uns ein System mit einer vernünftigen Basis, die modular erweiterbar ist. Ein HNO-Arzt, der zu dem Zeitpunkt bereits im MVZ tätig war, brachte MEDICAL OFFICE als Alternative ins Spiel.“

Herr Jürgensen, ein MVZ wie das Gesundheitszentrum Quickborn mit verschiedenen Fachrichtungen und dadurch auch verschiedenen Anforderungen sowie 56 Arbeitsplätzen ist ein enormer Anwender für MEDICAL OFFICE, bei dem es viel zu berücksichtigen gilt. Welche Vorarbeit haben Sie und die anderen Ärzte sowie alle Mitarbeiter des MVZs geleistet, damit der Umstieg so reibungslos lief?

„Unsere Vorarbeit begann bereits ein Jahr vor der eigentlichen Umstellung. Es wurden Masken erarbeitet. Hier wurde versucht, alles für jeden Fachbereich individuell darzustellen, so wie der jeweilige Arzt es braucht. Diese Masken wurden dann immer wieder geändert und angepasst. Mit Frau Schoppe von Futura Medica haben wir einen konkreten Plan erarbeitet, wie wir alles umsetzen können, sodass der Umstieg von vornherein gut geplant und vorbereitet war. Dies war für uns wirklich schon die halbe Miete, wie man so schön sagt.“

Frau Schoppe, als einer der stärksten MEDICAL OFFICE Solutionpartner von INDAMED, war dies sicherlich nicht die erste Umstellung in der Größenordnung. Welche Vorarbeit war von Ihrer Seite aus bei diesem Projekt nötig?

„Bei einem MVZ mit 56 Arbeitsplätzen ist die Vorbereitung der Umstellung trotz der vielen Erfahrung eine ziemliche Herausforderung. Daher war ich zunächst erstmal zwei Tage im MVZ, um mir die Strukturen der einzelnen Fachbereiche anzusehen. So konnte ich mir ein Bild machen, wie dort gearbeitet wird und wie wir bei der Umstellung am besten vorgehen sollten. Für die Umstellung gab es ein vorher definiertes Team vom MVZ Quickborn, welches die Aufgaben hausintern verteilte und sich im Detail mit der Umstellung auf MEDICAL OFFICE beschäftigte. Zusammen mit dem Team haben wir dann eine Bedarfsanalyse gemacht, um die Abläufe der vorherigen Software zu verstehen und diese in MEDICAL OFFICE abzubilden. Ich erhielt zunächst eine Zeichnung eines Wunschkrankenblatts, daraus habe ich dann fachrichtungsspezifisch drei verschiedene Krankenblätter entworfen. So konnten wir für jeden Fachbereich ein eigenes Krankenblatt sowie ein eigenes Wartezimmer entwickeln. Selbstverständlich fand auch eine Testdatenkonvertierung statt, die sehr erfolgreich und in partnerschaftlicher Kooperation mit 1+ Systemhaus durchgeführt wurde. Diese hatte einen recht hohen Datenbestand von mehreren Terabyte. Daher hatten wir auch hier zusammen mit dem Team vom MVZ genügend Zeit zur Kontrolle eingeplant und konnten so bei der Echtkonvertierung sichergehen, dass alle Daten je Arztordnungsgemäß übernommen wurden.“





Doch wie lief die eigentliche Umstellung ab?

Frau Schoppe: „Alle Mitarbeiter wurden zunächst einen ganzen Tag lang geschult, um ihnen MEDICAL OFFICE für ihren Arbeitsalltag vorzustellen. Auch haben wir durch die Schulung versucht, ihnen die Ängste, die bei einer solchen Umstellung völlig normal sind, zu nehmen. Wichtig war vor allem die reibungslose Funktion der neun bildgebenden Geräte, damit das MVZ direkt am ersten Tag der Umstellung voll arbeitsfähig war. Die Umstellung war eine super kooperative Zusammenarbeit aller Beteiligten. Alle Mitarbeiter, von dem Arzt bis zur MFA, saßen im gleichen Boot.“

Herr Jürgensen: „Umgestellt wurde an einem Donnerstag. Ab da erhielten wir vier Tage lang Unterstützung von unserem Partner und 1+Systemhaus. Dass auch 1+ ein Partner von INDAMED ist, hat sicherlich viel dazu beigetragen, dass der Umstieg zu MEDICAL OFFICE so gut funktionierte. Der erste Tag der Umstellung lief aufgrund der guten Vorbereitung verhältnismäßig unproblematisch ab. Insgesamt waren acht Personen der MEDICAL OFFICE Partner vor Ort, die unseren Start begleitet haben.“

Frau Schoppe, welche Prozesse laufen nach der Umstellung zwischen der Praxis und Ihnen als Solutionpartner von MEDICAL OFFICE noch ab?

„Wir passen das System und die Schablonen immer wieder an den Workflow der Praxen an. Denn gerade im normalen Praxisbetrieb fallen Stellen auf, die noch optimiert und feinjustiert werden müssen. So gibt es dazu einmal im Monat einen Termin zwischen Herr Jürgensen, der Praxismanagerin des MVZs,

einigen MFAs und mir. Dort werden Probleme, Fragen und Wünsche besprochen, die vorab in internen Meetings gesammelt werden.“

Herr Jürgensen, was würden Sie Ärzten und deren Teams empfehlen, wenn diese überlegen, zu MEDICAL OFFICE zu wechseln?

„Eine gute Vorbereitung, wie sie bei uns der Fall war, ist das A und O. Ich würde auch immer empfehlen, sich dafür genug Zeit zu nehmen. Denn so kann man aus MEDICAL OFFICE das Beste für die Praxis, die Mitarbeiter und sich selbst herausholen. Auch wenn ich glaube, dass wir MEDICAL OFFICE mit all seinen Einstellungen und Features noch nicht vollumfänglich nutzen. Zudem ist es essenziell für die Praxis, sich eine sehr versierte technische Grundlage zu schaffen und gut zu überlegen, welche Geräte angebunden werden sollen. Auch die Überlegung, wie die Masken aussehen sollen, darf dabei nicht vergessen werden.“

„Alles in allem war es aber bereits jetzt für uns die richtige Entscheidung, auf MEDICAL OFFICE umzusteigen. Denn schon die ausbleibenden Abstürze, welche wir beim Altsystem hatten, erleichtern unseren Arbeitsalltag ungemein.“

Wir danken Herr Jürgensen vom Gesundheitszentrum Quickborn und Frau Schoppe von Futura Medica für den umfangreichen Einblick in die Praxisumstellung und wünschen alles Gute.





HARD- UND SOFTWARE ANDREAS HUSSEIN

Bereits seit 1989 ist Herr Andreas Hussein, Geschäftsführer des Unternehmens, im Hard- und Softwarebereich tätig. Klein angefangen, wurden zunächst technische Neuerungen ausgetestet, um sich mit Hilfe der Fernwartung mit den Praxen zu verbinden und diesen von überall aus helfen zu können. Durch die spätere Beherrschung aller gängigen VPN-Techniken, ist es dem Unternehmen möglich, Praxen von klein bis groß sowie MVZs (auch mit mehreren Standorten) zu betreuen. Dabei setzen sie vor allem auf die Trennung der Netze durch einen separaten Rechner im Rechenzentrum. Dieser ist vom Praxisnetz getrennt, sodass er bei einem Befall von Schadsoftware den Praxisrechner nicht "infizieren" kann. Heute definiert die KBV mit der "Sicherheitsrichtlinie zur Datensicherheit der Praxis-IT" die Sachverhalte, die bereits mit dem realisierten Konzepten abgedeckt sind. Dafür ist Hard- und Software Andreas Hussein seit 2021 KBV zertifiziert.

Ab 2000 begann Herr Hussein im Beruf des Fachinformatikers auszubilden. Momentan beschäftigt Hard- und Software Andreas Hussein 14 Mitarbeiter, die größtenteils aus seinen früheren Auszubildenden bestehen.

Doch wie kam das Unternehmen zu MEDICAL OFFICE und damit zu INDAMED?

Andreas Hussein suchte nach einer leistungsstarken und individuellen Lösung, die ihm half, die Ziele seiner Kunden zu erreichen. Diese Lösung fand er in MEDICAL OFFICE. „Unser Kundenstamm besteht zum größten Teil aus Ärzten. Dabei hat jeder seine ganz individuellen Anforderungen an die Arztsoftware. So sind z.B. die Prozesse je Fachrichtung durchaus sehr komplex und unterschiedlich ausgeprägt. Hier stoßen einige Programme an ihre Grenzen, MEDICAL OFFICE allerdings nicht. Es bietet sehr viele Möglichkeiten, Prozesse abzubilden sowie Ansichten je Arbeitsplatz und/oder Benutzer einzustellen. Ein absoluter Pluspunkt ist zudem der modulare Aufbau der Software. Durch die große Auswahl an zusätzlichen Modulen in MEDICAL OFFICE lässt es sich leicht an die Tätigkeit des Arztes anpassen und wächst bzw. reduziert sich je nach Praxisgegebenheit. Dies begeistert unseren Kundenstamm immer wieder aufs Neue. Denn vor allem in den Zeiten, in denen Ärzte kaum Nachfolger finden und in MVZs einsteigen oder in ländlichen Gebieten tätig sind, hilft MEDICAL OFFICE mit den Modulen Exchange und Mobil wunderbar weiter. Aber auch



von unserer Seite sind dies zwei der wesentlichen Vorteile von MEDICAL OFFICE.“ Seit 2020 ist er nun schon Servicepartner und erreichte in diesem Jahr den Solutionpartnerstatus.

Das Unternehmen Hard- und Software Andreas Hussein bietet seinen Kunden auch einen Rundumservice. Vom Praxisverwaltungsprogramm über standortübergreifende Vernetzungen sowie Telefonanlagen bis hin zu Anbindungen verschiedener medizinischer Geräte und vielem mehr.

Bei der Betreuung der Praxen achtet Herr Hussein zusammen mit seinen Mitarbeitern vor allem darauf, dass es kurze Wege zwischen der Praxis und dem Techniker gibt. Dieser wird nämlich direkt an die Praxis vermittelt und ist dann auch hauptsächlich dafür tätig. So wird erreicht, dass der Kunde vorwiegend den gleichen Ansprechpartner, welcher die Gegebenheiten der Praxis kennt, hat. Auch Praxen, die bereits mit einem EDV-Partner zusammenarbeiten, werden unterstützt, indem sich mit diesem beraten wird.

„Ein Partner der Arztsoftware MEDICAL OFFICE zu werden, war genau die richtige Entscheidung. Das Vertriebssystem von Solution- und Servicepartnern bietet nicht nur uns als Partner gute Möglichkeiten uns in die Landschaft schnell einzufinden, auch hat es für den Kunden Vorteile. Bei Fragen und Problemen, wo der Servicepartner nicht weiterkommt, kann er sich immer an den Solutionpartner wenden und auch INDAMED zu Rate ziehen. Wir sind dankbar, Teil der MEDICAL OFFICE Partnerlandschaft zu sein und unseren Teil zur Erfolgsgeschichte beizutragen. In der neuesten KBV-Statistik ist MEDICAL OFFICE mittlerweile auf Platz 6 und das erfüllt uns mit Stolz. Wir hoffen, als neuer Solutionpartner bald unser Wissen und unsere Erfahrung mit den anderen Partnern teilen zu können.“



NEUE OPTIONEN ZUM AUSBLENDEN VON MEDIKAMENTENGRUPPEN

Mit diesem Quartalsupdate werden zwei neue Sucheinstellungen im Medikamentenkatalog ausgeliefert.

So können ab sofort

- die **Importe/Reimporte**,
- die **zurückgezogenen Medikamente** und
- die **Medikamente außer Betrieb** ausgeblendet werden.

Mit dem Setzen des Hakens unter Einstellungen (Datenpflegesystem) → Abrechner → Menü des Abrechners → Medikamente werden die oben genannten Einstellungen, in der Medikamentensuche, im Preisvergleich sowie in den Substitutionslisten angewendet.

Abrechner <MVZ Wallstraße>

Allgemein	Betriebsstätten	KV-Vorgaben	GOÄ	BG	§301	Rechnungstexte	Mahnwesen
HÄVG	HVM			Ringversuchszertifikate			Zeitbudget
Sonstiges	HVM EBM2K	PVS	Medikamente	Schablonen	eDokumentation	Terminplan	GUSbox

Nehmen Sie hier Einstellungen für die Medikamentenverordnung vor.

Verordnung

Optionen

- Ausstellungsdatum für eRezepte bei Signatur automatisch aktualisieren
- automatisch "meistgenutzte" Präparate vorschlagen
- automatisch aktuellste Dosierung verwenden
- Defaultmäßig nach Wirkstoffen suchen
- Diagnoseprüflauf im Rahmen der Verordnung auf Grundlage von Indikator-Wirkstoffen (AOK_MV_KV)
- Dosierung auf Rezept
- Grünes Rezept für nicht zu Lasten der GKV verordnungsfähige Medikamente verwenden
- Heilmittelpreise bei der Verordnung anzeigen
- Hersteller auf Rezept
- Importe/Reimporte ausblenden
- kein Hausbesuch
- Kontrazeptiva ab 23. Lebensjahr auf Privatrezept anbieten
- Medikamente mit Verordnungseinschränkungen (alle) auf Privatrezept anbieten
- Medikamente mit Verordnungseinschränkungen (OTC/OTX) auf Privatrezept anbieten
- Medikamente nach Rabattkategorien sortieren (bei SV)
- NON aut idem (bei SV)
- Präparate nach Priorität sortieren (S3C)
- Präparate ohne Priorität filtern (S3C)
- Therapiebericht anfordern
- Wirkstoffverordnung
- Zurückgezogene und Medikamente außer Vertrieb ausblenden

OK Abbrechen

NEUE INHALTE IN DEN RECHTSQUELLEN VON MEDICAL OFFICE

Um neuen Anwendern den Einstieg mit MEDICAL OFFICE zu erleichtern, sind ab sofort die Schulungsbroschüren in der Variante 1.3 (Ansicht Classic Enhanced) und in der Variante 2.0 (Ansicht Standard) verfügbar. Zu finden sind beide Dokumente unter Menü → Hilfe → Rechtsquellen → MEDICAL OFFICE. Außerdem wurde mit dem neuen Update auch die Vorlage für die Tastaturkürzel zur Verfügung gestellt. Diese ist ebenfalls in den Rechtsquellen zu finden.

Bis nächstes Mal



SCHREIBEN SIE UNS!

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen, Ideen und Wünsche ebenso wie über Lob und Kritik.

E-Mail: marketing@indamed.de

Betreff: Hausnachrichten

BLEIBEN SIE AKTUELL



INDAMED auf YouTube

Tutorials, Updatezusammenfassungen
Einleitungen, Neuigkeiten & mehr
<https://www.youtube.com/IndamedDe>



INDAMED bei Facebook

Aktuelle MEDICAL OFFICE Meldungen,
Update news, Firmeninfos & mehr
<https://www.facebook.com/indamed>

IMPRESSUM

INDAMED EDV-Entwicklung und -Vertrieb GmbH

Gadebuscher Str. 126 | 19057 Schwerin
Tel.: 0385 77094000 | Fax: 0385 77094010
E-Mail: info@indamed.de | www.indamed.de

V.i.S.d.P: Uwe Streit, Heiko Rügen

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Uwe Streit, Dipl.-Ing. Heiko Rügen

Registergericht: Amtsgericht Schwerin

Registernummer: HRB 10761

Redaktion:

Stefanie Hempel
Saskia Zobel

Layout:

Pitch - Die Kreativagentur

Bildquellen:

Illustrationen: Pitch - Die Kreativagentur
Screenshots: INDAMED

